

Lebensunterhaltungskosten

Leider sind die Kosten für die Wohnung nur „die halbe Miete“ wie man sprichwörtlich so schön sagt. Hinzu kommen allerlei Kosten für den Lebensunterhalt. Das sind unter anderem Kosten für Strom, Abfall, Telefon/ Handy, Internet, GEZ-Gebühren, Lebensmittel, Freizeit (Fitnessstudio, Discobesuch, Kaffee trinken, ...), Kleidung, Ausbildungsunterlagen (Bücher, Laptop, ...), Transport (Bus, Zug, ...) und Versicherungen. Die Heizkosten sind in der Regel in den Nebenkosten der Miete bereits enthalten.

- ① Manche Ausgaben sind fix, das heißt sie fallen jeden Monat in der gleichen Höhe an, manche Ausgaben variabel. Liste die einzelnen Posten links oder rechts untereinander auf.

Lösung 1

Fixkosten:

Miete
Nebenkosten
Strom
Handyvertrag
Monatliche Gebühren wie Fitnessstudio
GEZ-Gebühren
Abfall
Internet
Transport zur Arbeit/ Ausbildung
Versicherungen

Lösung

variable Kosten:

Prepaid Handy
Freizeit wie Kinokarten
Lebensmittel
Bücher
Anschaffungen wie Laptop, Handy
Reisekosten z.B. Urlaub oder Eltern besuchen
Kleidung

- ② Schreibe hinter die Posten Geldbeträge, die du vermutest. Berechne die Summe der monatlichen Ausgaben. Diskutiert die Ergebnisse im Plenum.

Lösung 2

individuelle Lösung: Fixkosten ca

- ③ Um einen Überblick zu bewahren, brauchst du unbedingt ein Haushaltsbuch. Darin werden die Einnahmen und Ausgaben aufgelistet. Mittlerweile kann man das sogar ganz bequem per APP machen. Sieh dir das Video an und nenne Vorteile eines solchen Vorgehens.



Lösung 3

Überblick über Einnahmen und Ausgaben bewahren, Verschulden vermeiden, Kontoüberziehung mit teuren Gebühren vermeiden, Käufe reflektieren und eigenes Verhalten steuern, Möglichkeit über bestimmte Posten nachzudenken und diese zu reduzieren, Möglichkeit Alternativen bei Ausgabeposten zu finden, ev. Nebenjob suchen, sparen für die Zukunft, auf Wünsche und größere Anschaffungen hinarbeiten